

Zwei Neue für den VfL Gummersbach

Miloš Vujovic und Kristjan Horzen wechseln ins Oberbergische



Gudjon Valur Sigurdsson und Milos Vujovic. Foto: VfL Gummersbach

Mit Kristjan Horzen und Miloš Vujovic gibt der VfL Gummersbach seine Neuzugänge Nummer drei und vier zur kommenden Saison 2023/24 bekannt. Beide erhalten einen Zwei-Jahres-Vertrag bei den Oberbergischen. „Kristjan bietet uns im Angriff noch mehr Möglichkeiten, der als bulliger Kreisläufer gute Sperren halten kann. Zudem ist er ein starker Abwehrspieler im Eins-gegen-eins, vor allem auf der Halbposition“, charakterisiert sein zukünftiger Cheftrainer Gudjon Valur Sigurdsson den 23-jährigen Horzen. Über den Montenegriner Vujovic, der auf der Linksaußenseite zu Hause ist, berichtet der VfL-Coach: „Er ist

ein extrem schneller Außen, der mit einer hohen Wurfeffektivität ausgestattet ist.“

Im Jahr 2021 wechselte Horzen von RK Celje in die LIQUI MOLY HBL, wo er seitdem für die Rhein-Neckar Löwen aufläuft.

Fortsetzung auf S. 4

DER FRISEUR,
der zu Dir kommt.

Individuelle Termine
Leistungen für Damen und Herren
u.a. kreative Haarschnitte, Stylings,
Tönungen u. Farben, Dauerwellen

by Katrin Mengel – Friseurmeisterin
Terminvereinbarung auch per WhatsApp
0151/65113217

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvorträge



Wir kochen gemeinsam - Lecker und leicht

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 6 bis 12 Jahren statt. Neben Grundlagen der Zubereitung von gesunden Gerichten, bekommen alle auch einen Einblick in den sparsamen Umgang mit Energie.

Termine

27. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder 28. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder

29. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr oder 26. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr

Kosten

5 Euro

Ort

AggerEnergie,
Alexander-Fleming-Straße 2,
51643 Gummersbach

Anmeldung

Vera Zielberg, AggerEnergie,
02261 3003-120 oder
vera.zielberg@aggerenergie.de

Dritter Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Kirchengemeinde Lieberhausen und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e.V. laden ein zum dritten Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Kirche Lieberhausen, Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe Aggertalsperre).

Termine

Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr - „Orgel + Cello“, Frank Stinder (Orgel) und Hans Wülfing (Cello)

Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr - „Orgel + Saxophon“, Andreas Karthäuser (Orgel) und Wolf Dobbertin (Saxophon)

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten für den Förderverein zur Finanzierung des Orgelsommers.

Kulturtermine

Die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach lädt zu drei Veranstaltungen in ihrem Gemeindebezirk Steinenbrück ein.
Ort: Ev. Gemeindehaus Gummersbach-Steinenbrück, Brückenstraße 5

Freitag, 9. Juni, 18 Uhr

„Mit Friedensbotschaften Brücken bauen. Oberbergische Autorinnen und Autoren lesen für den Frieden“ In dem vor wenigen Wochen erschienenen FriedensLeseBuch

des Wiehler Ehepaars Monika und Michael Höhn kommen etwa 50 Mitautorinnen und -autoren zu Wort, von denen einige an diesem Abend ihre Geschichten vorstellen werden. Die Gummersbacher Autorin Monica Buchfeld schreibt über „Vergewaltigung als Kriegsmittel“. Cornelia Burgmer aus Gummersbach berichtet über ihre Erfahrungen mit einer ukrainischen Familie in ihrem Haus unter dem Titel: „Stell dir

vor, es ist Krieg, und keiner geht hin!“ Monika und Michael Höhn begeben sich auf Spurensuche und berichten über ihre Kriegserfahrungen. Elke Marx als ehemalige Leiterin eines Kindergartens in Nümbrecht beschäftigt sich mit der Frage: „Papa, was ist Krieg?“ Haydar Tokmak, Gewerkschaftssekretär der IG Metall aus Gummersbach liest seine Geschichte: „Wie ich eine Kanonenkugel im Wald fand!“ Die Wiehler Autorin

Stephanie Werner fragt in ihrem Beitrag: „Warum?“ Der Abend wird musikalisch mit Friedensliedern begleitet von Albert Bartz und Tülay Yildirim.

Mittwoch, 14. Juni, 9 Uhr

KirchenCafe - Frühstück und anschließend ein Konzert mit Cornelia Burgmer und Claudia Brustmeier

Freitag, 16. Juni, 19 Uhr

Sommer-Lyrikabend mit einer Posaunengruppe; Kunst Olga Hein

Mobil im Oberbergischen Kreis: Weitere Haushalte sind an Fragebogenaktion beteiligt

Informationen für ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept

Welches Verkehrsmittel nutzen die Oberbergerinnen und Oberberger am liebsten? Wie viele Kilometer legen sie durchschnittlich auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen zurück? Diese und weitere Informationen zum Mobilitätsverhalten sind zentral für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes.

Bereits Ende April dieses Jahres haben 16.300 zufällig ausgewählte Haushalte im Oberbergischen Kreis Befragungsunterlagen erhalten. Für ein repräsentatives Ergebnis der Haushaltsbefragung werden Anfang Juni erneut Fragebögen an zufällig ausgewählte Haushalte versendet.

Landrat Jochen Hagt erklärt: „Sie können mit Ihrer Teilnahme die Entwicklung der zukünftigen Mobilität im Oberbergischen Kreis unterstützen. Bürgerinnen

und Bürger, die einen Fragebogen erhalten, bitte ich um Teilnahme - ob schriftlich-postalisch, online oder telefonisch. Nutzen Sie diese Chance! An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die bisher schon an der Befragung teilgenommen haben und noch teilnehmen werden.“

„Um aussagekräftige Ergebnisse für alle Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises zu erhalten, brauchen wir Ihre Unterstützung“, wirbt Bürgermeister Ulrich Stücker aus Wiehl, stellvertretend für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, für die Teilnahme an der Befragung.

Informationen und Unterstützung

Weitere Informationen zum Mobilitätskonzept finden Sie unter www.obk.de/mobikon und auf der Projekthomepage www.mobigator.de/obk. Beim Oberbergischen Kreis steht

Ihnen zum Thema Befragung Marcel Weber gerne zur Verfügung unter Telefon: 02261 88-6172 und per E-Mail: marcel.weber@obk.de

Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen zur im Oberbergischen Kreis äußern möchten, können diese per E-Mail an mobilitaet@obk.de senden.

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Fortsetzung der Titelseite

Im Januar 2020 gab er sein Debüt für die slowenische Nationalmannschaft, mit der er kurz darauf bei der Europameisterschaft den vierten Platz erreichte. „Er kennt die Bundesliga, spielt in der Nationalmannschaft und ist ein junger Spieler, der trotzdem - auch aus seiner Zeit in Celje - über Erfahrung verfügt“, so Sigurdsson. Für seine Zeit in Gummersbach hat sich der Slowene einiges vorgenommen: „Zunächst möchte ich mich für das Vertrauen der Verantwortlichen im Verein bedanken. Ich freue mich, in der nächsten Saison das VfL-Trikot zu tragen und kann den Start kaum abwarten. Wir werden ein junges, aber auch bewährtes Team haben und ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam gute Ergebnisse erzielen werden.“

In der aktuellen Spielzeit läuft Vujovic noch im Trikot der Füchsen Berlin auf, für die er seit 2020 auf Torejagd geht. Internationale Erfahrung bringt der 29-Jährige außerdem aus seiner langen Nationalmannschaftskarriere mit. „Auch für ihn gilt, dass er durch seine Zeit in der Nationalmannschaft und in Berlin Erfahrung mitbringt und die Bundesliga kennt“, ergänzt Sigurdsson. Bei der Europameisterschaft im vergangenen Jahr sicherte sich Vujovic mit Montenegro Platz elf und erzielte in sieben Spielen 41 Tore, womit er sich als bester Linksaufßen einen Platz im All-Star-Team des Turniers verdiente. „Ich bin sehr glücklich für einen der größten Vereine in der Bundesliga geschichte spielen zu dürfen“,



Kristjan Horzen und Gudjon Valur Sigurdsson. Foto: VfL Gummersbach

freut sich der Montenegriner auf die Zukunft im Oberbergischen: „Für mich bedeutet das mehr als einhundert Prozent geben zu müssen und das ist es, was ich brauche und was ich mag, weil ich

immer an mein Limit gehen möchte. Ich bin mir sicher, dass meine Energie gut zur Mentalität der Mannschaft passt und wir zusammen eine gute und erfolgreiche Zeit haben werden.“

Fragen zur Verteilung?

HERR MÜLLER · FON 02763 416703
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Becketaler Taekwondo-nachwuchs beim Pfingst Cup in Duisburg erfolgreich



Foto: Saliu

Am Pfingstsonntag starteten zwei Sportler des TV Becketal beim ersten Pfingst Cup in Duisburg und erkämpften sich beide die Silbermedaille. Jill Steinitz und Lias Klein, beide 7 Jahre und erst seit kurzer Zeit

Mitglieder der Wettkampfgruppe wurden erst im Finale von erfahrenen Gegnern gestoppt. Trainer Bajrush Saliu und Coach Patrick Klein waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden.

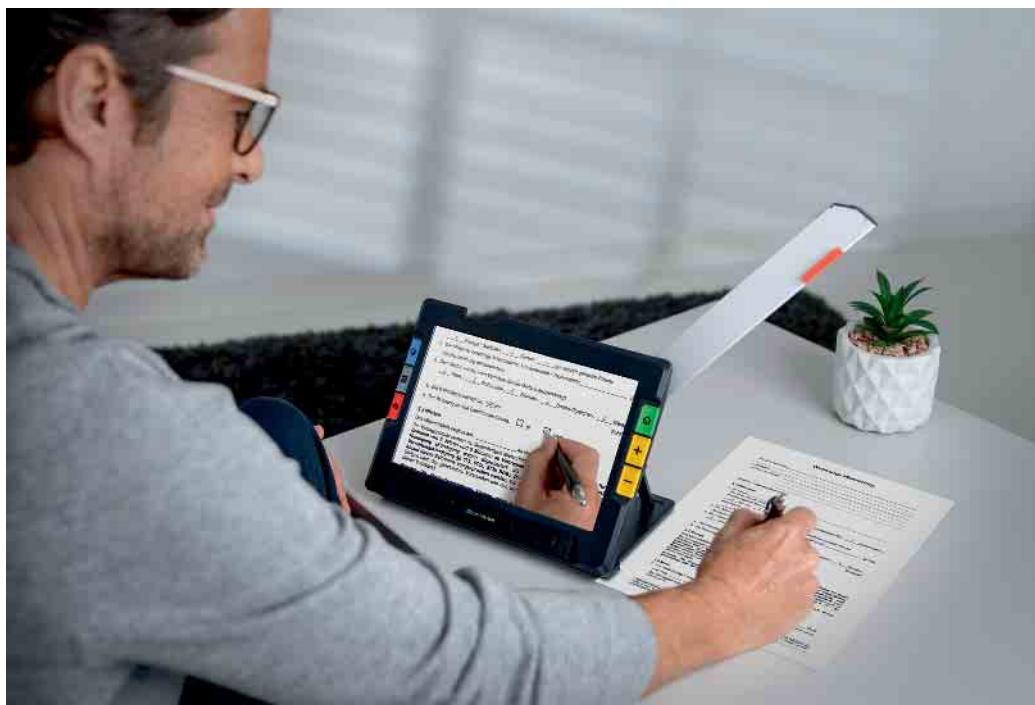
Besser sehen, leichter schreiben

Moderne Technik ermöglicht bequemes Arbeiten auch mit Sehbehinderung

Ein Formular ausfüllen, eine Unterschrift leisten, eine Postkarte schreiben oder ein Kreuzworträtsel lösen: Für Menschen mit Sehbehinderung ist das oft eine große Herausforderung. Denn sie können nicht nur Texte in den üblichen Schriftgrößen schwer entziffern, sondern auch beim Schreiben die eigenen Buchstaben nicht richtig erkennen. Dabei gehört das Erledigen von „Papierkram“ zu den wichtigen Voraussetzungen für ein eigenständiges Leben - und selbst heutzutage geht das nicht immer digital. Und während zum Lesen häufig eine einfache Lupe ausreicht, muss man zum Schreiben die Hände frei haben.

Erfassen einer kompletten DIN A4-Seite

Eine Lösung können dann moderne elektronische Luppen bieten. Hier „liest“ eine digitale Kamera den Text, der dann fast nach Belieben vergrößert und bearbeitet werden kann - etwa in verschiedenen Farben und Graustufen oder mit Leselinie. Um auch bequem schreiben zu können, sollte die Lupe fest aufstellbar und mit einer speziellen Leseleiter ausgestattet sein. Besonders hohen Komfort mit gleich drei Kameras bietet etwa die neue eMag 100 HD oder die eMag 100 HD Speech von Schweizer Optik. Eine Linse ist für das Lesen von direkt unter dem Gerät liegenden



Moderne Elektroluppen ermöglichen nicht nur leichteres Lesen, sondern auch freies Schreiben unter bequemer Vergrößerung.

Foto: djd/A. Schweizer/quadratmedia

Dokumenten zuständig, die Objektkamera kann weiter entfernt liegende Fahrpläne oder Tafelbilder abfotografieren und vergrößern. Der Clou aber ist der ausklappbare Kameraarm, der eine komplette DIN A4-Seite erfassen kann. Darunter lässt sich bei gewünschter Vergrößerung entspannt schreiben und arbeiten. Mit ihrer komfortablen Bildschirmdiagonale sind die

Geräte für den Einsatz zu Hause und unterwegs geeignet. Die Speech-Version kann zusätzlich Texte in 20 verschiedenen Sprachen vorlesen.

Kompetente Beratung im Fachgeschäft suchen

Da mittlerweile ein breites Angebot an elektronischen Luppen sowie an stationären Bildschirmlesegeräten zur Verfügung steht,

sollten Menschen mit Sehbehinderung sich immer bei einem spezialisierten Optikergeschäft beraten lassen - eine Suchfunktion gibt es unter www.schweizer-optik.de.

Die Fachleute kennen sich mit den verschiedenen Modellen und Möglichkeiten aus, haben Geräte zum Ausprobieren vorrätig und können in die Bedienung einweisen. (djd)

Wir wollen Sie glücklich hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller - sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist - sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt - deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen - auch ohne Aufzähllung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns bis zu 30 Tage KOSTENLOS!

Wir wurden ausgezeichnet als:



Ihr besseres Hören & Verstehen ist unser Antrieb!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Gummersbachs U17 scheidet im Halbfinale knapp aus

In der Deutschen Meisterschaft gegen Titelfavorit Berlin

Am Pfingstwochenende hat die U17 der Handballakademie VfL Gummersbach anlässlich des Halbfinales der Deutschen Meisterschaft ihre beiden Duelle gegen die Füchse Berlin bestritten. Nachdem die Gummersbacher den Hauptstädtern im Hinspiel nach einem großen Kampf vor einer atemberaubenden Kulisse mit 1.100 Zuschauern mit 27:31 unterlegen waren, konnten sie im Auswärtsspiel als erste Mannschaft in dieser Saison bei den Jungfüchsen gewinnen. Trotz des 27:25-Auswärtssieges war die Vier-Tore-Hypothek aus dem Hinspiel allerdings zu groß, sodass die Jungs von Cheftrainer Jan Schwenzfeier die Überraschung sowie das Erreichen des Finals knapp verpassten. „Es ist schön, die Saison mit einem Sieg abzuschließen. Ich bin unglaublich stolz darauf, wie wir uns als Team über die Saison hinweg entwickelt haben und wir bei der Deutschen Meisterschaft bis ins Halbfinale

gekommen sind, insbesondere mit dem Highlight-Spiel am Freitag vor 1.100 Zuschauern in der SCHWALBE arena. Das ist etwas, was uns allen in Erinnerung bleiben wird“, so Schwenzfeier. Im Hinspiel präsentierte sich die Mannschaft aus dem Oberbergischen insgesamt kämpferisch gegen körperlich überlegenere Berliner. Am Freitagabend fanden die Gummersbacher allerdings nicht gut in die Partie und legten einen nervösen Start aufs Parkett der SCHWALBE arena, sodass sie nach vier Minuten mit 0:4 zurücklagen. Davon, wie auch vom souveränen Start der Füchse Berlin, ließen sich die Hausherren nicht beeindrucken, fanden nach und nach immer besser in die Partie und kämpften sich bis auf ein Tor heran (8:9, 17. Minute). Nach der Aufholjagd machten die Blau-Weißen jedoch zu viele Fehler und agierten im Angriff nicht zielfestig genug, sodass die

Teams beim Stand von 11:15 die Seiten wechselten.

Nach Wiederanpfiff waren es erneut die Füchse, die besser zurück ins Spiel fanden und sich in Spielminute 30 erstmals sogar mit fünf Toren absetzten (14:19). Doch auch in dieser Phase ließen die Gummersbacher die Köpfe nicht hängen, behielten die Ruhe und erzielten in der 38. Minute in Person des starken Lukas Pacek das 20:20-Unentschieden. Damit zeigten die Jungs erneut eine starke Charakterleistung, waren allerdings nicht in der Lage, mit einer eigenen Führung einen Nadelstich zu setzen, um die Berliner ins Zittern zu bringen. Bis zum 25:26 in Minute 46 gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel, ehe die Füchse in der Schlussphase abgezockter, mutiger sowie cleverer agierten und sich schlussendlich mit 27:31 den Hinspielsieg sicherten. Nach Abpfiff erhielten die Gummersbacher trotz der Niederlage viel Applaus der zahlreich erschienenen Zuschauer. Ein großes Dankeschön geht auch an dieser Stelle an die Sparkasse Gummersbach, die mit ihrer Unterstützung dieses Heimspiel zu einem im Nachwuchsbereich des VfL noch nie dagewesenen Mega-Event gemacht hat.

Mit der schweren Aufgabe, vier Tore aufholen zu müssen, ging es bereits drei Tage später ins Rückspiel in Berlin. Anders als im Hinspiel gestaltete sich von Beginn an ein ausgeglichenes Duell mit Vorteilen auf Gummersbacher Seite. Vor allem Keeper Felix Lopker, der einige gute Chancen der Berliner wegnahm, bewährte sich als sicherer Rückhalt, sodass nach zehn gespielten Minuten ein 4:4-Remis auf der Anzeigentafel zu Buche stand. In der 16. Minute setzten sich die Hauptstädter erstmals mit drei Toren Vorsprung ab (5:8), die die Blau-Weißen jedoch durch eine souveräne wie konzentrierte Chancenverwertung innerhalb weniger Minuten aufholten (8:8, 20. Minute). Der VfL spielte sich in einen Lauf und drehte die Partie zu seinen Gunsten, so dass es mit einer 11:9-Führung in die Halbzeitpause ging. In Durchgang zwei setzten

sich die Gummersbacher zunächst weiter ab und egalisierten gar die Hypothek aus dem Hinspiel (14:10, 28. Minute), ehe sich die Füchse wieder herankämpften und parisierten (15:15, 32. Minute). Diesmal drehten die Gastgeber auf und zogen erneut mit zwei Toren davon (16:18, 38. Minute). Die Crunchtime gehörte dann allerdings wieder den Gummersbachern, die in den letzten zehn Minuten noch einmal alles aufs Parkett brachten. Auch wenn es zum Weiterkommen schlussendlich nicht reichen sollte, gab das Schwenzfeier-Team noch einmal Vollgas und sicherte sich den 27:25-Auswärtssieg in der mit 249 Zuschauern - davon knapp 50 mitgereiste Gummersbacher - ausverkauften Füchse-Town. „Wir sind dennoch sehr, sehr glücklich, dass wir zeigen konnten, dass wir gegen den Favoriten auf den Deutschen Meistertitel bestehen können. Dass wir es schaffen in Berlin zu gewinnen, wo diese Saison noch niemand gewonnen hat und damit auch gerechtfertigt haben, dass wir im Halbfinale standen“, resümiert Schwenzfeier: „Über die zwei Spiele gesehen hat Berlin am Ende verdient gewonnen und wir wünschen ihnen alles Gute für das Finale.“

Die Hinspiel-Torschützen auf Gummersbacher Seite: Lukas Pacek (8), Leon Kamps (6), Christopher Welter (5), Malte Petersen (4), Carlo Bohnenkamp (2), Julius Hein (2)

Die Rückspiel-Torschützen auf Gummersbacher Seite: Leon Kamps (8), Lukas Pacek (6), Ben Eickhoff (4), Malte Petersen (4), Christopher Welter (3), Julius Hein (2)



**KÖNIGSBERGER
Express**

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER EXPRESS** verbindlich
bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug



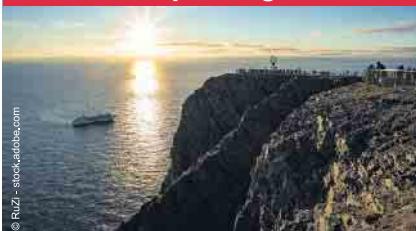
Fichten **blühen**
nach zehn bis
16 Jahren zum
ersten Mal.



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

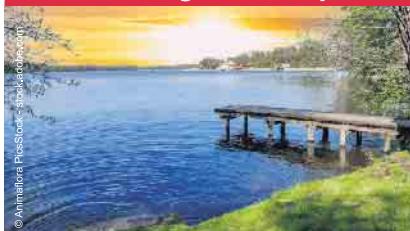
Nordkap - Königstour



So. 25.06. – So. 09.07. 15 Tg. HP € 2.799,-

- ✓ Königstour zur Mitternachtssonne
- ✓ Traumroute durch Skandinavien
- ✓ Mit Postschiffahrt

Mecklenburgische Seenplatte



Do. 06.07. – So. 09.07. 4 Tg. HP € 579,-

- ✓ Neues Programm mit Erlebnishotel "Zur Scheune"
- ✓ Barockes Gutshaus Ludow
- ✓ Schifffahrt Müritzsee

Dresden



Do. 20.07. – So. 23.07. 4 Tg. ÜF € 439,-

- ✓ Zentrales Komforthotel
- ✓ Stadtführung Dresden
- ✓ Ausflug Sächsische Schweiz und Elbsandsteingebirge

Drei-Flüsse-Fahrt



Mo. 24.07. – Fr. 28.07. 5 Tg. HP € 639,-

- ✓ Drei entspannte Schifffahrten & vier schöne Städte
- ✓ Rhein, Mosel & Lahn
- ✓ Weinprobe an der Mosel

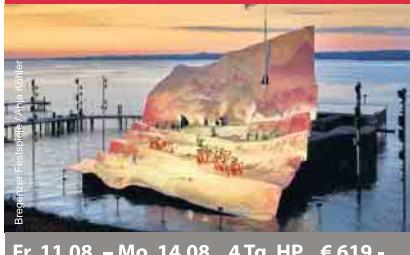
Spreewald



Mo. 24.07. – Do. 27.07. 4 Tg. ÜF+ € 499,-

- ✓ Kahnfahrt durch das Naturparadies
- ✓ Görlitz und Bad Muskau
- ✓ Plauderei einer Fährfrau

Bregenzer Festspiele



Fr. 11.08. – Mo. 14.08. 4 Tg. HP € 619,-

- ✓ 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bodensee
- ✓ Oper Madame Butterfly auf der Seebühne

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 21.08. – Di. 29.08. 9 Tg. HP € 1.615,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Oslo
- ✓ Zentrumnahe Hotels
- ✓ Idyllische Schärenkreuzfahrt

Schweizer Gipfel & Seen



Di. 29.08. – So. 03.09. 6 Tg. HP € 965,-

- ✓ Schweizer Bergpanorama genießen
- ✓ Schifffahrt Genfer & Thuner See
- ✓ Montreux, Bern & Schloss Chillon

Minikreuzfahrt Kopenhagen

Do. 22.06. – Sa. 24.06. 3 Tg. HP € 399,-

Gesellige Mosel

Fr. 23.06. – So. 25.06. 3 Tg. HP € 415,-

Fr. 18.08. – So. 20.08. 3 Tg. HP € 415,-

Bodensee – Schwäbisches Meer

Mo. 26.06. – Do. 29.06. 4 Tg. HP € 573,-

So. 09.07. – Mi. 12.07. 4 Tg. HP € 573,-

Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. HP € 573,-

Hamburg

Fr. 30.06. – So. 02.07. 3 Tg. ÜF € 345,-

Sa. 15.07. – So. 16.07. 2 Tg. ÜF € 215,-

Bad Kissingen

Mo. 03.07. – Mo. 10.07. 8 Tg. HP € 925,-

Mo. 10.07. – Mo. 17.07. 8 Tg. HP € 925,-

Mo. 17.07. – Mo. 24.07. 8 Tg. HP € 925,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 06.07. – So. 09.07. 4 Tg. HP € 495,-

Prag – Die Goldene Stadt

Do. 13.07. – So. 16.07. 4 Tg. ÜF € 319,-

Urlaub in Tirol

Fr. 28.07. – Mi. 02.08. 4 Tg. ÜF € 579,-

Fränkisches Seenland & Altmühlthal

Mi. 02.08. – So. 06.08. 5 Tg. HP € 589,-

Paris

Do. 03.08. – So. 06.08. 4 Tg. ÜF € 589,-

Hirschberg

So. 06.08. – Fr. 11.08. 6 Tg. HP € 599,-

Inselhüpfen in der Nordsee

Mo. 21.08. – Do. 24.08. 4 Tg. ÜF+ € 699,-

Roland Kaiser – Waldbühne Berlin

Fr. 25.08. – So. 27.08. 3 Tg. ÜF € 399,-

Flussterzett – Donau, Main & Rhein

Sa. 26.08. – Mo. 04.09. 10 Tg. HP € 1.769,-

Dresden im Premium-Bus

Di. 29.08. – Fr. 01.09. 4 Tg. ÜF+ € 609,-

Tagesfahrten

Altstadtfest Koblenz Sa. 08.07. € 33,-

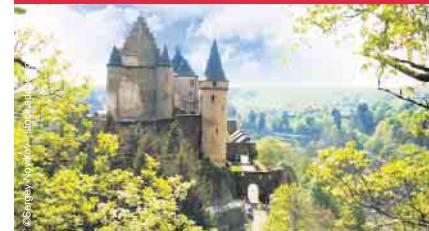
Norderney So. 09.07. € 72,-

Borkum Mi. 12.07. € 72,-

Emden Delft- & Hafenfest So. 16.07. € 46,-

Roermond So. 30.07. € 37,-

Trier & Luxemburg im Premium-Bus



Do. 27.07. – So. 30.07. 4 Tg. HP € 699,-

- ✓ Top-Hotel in zentraler Lage

- ✓ Schifffahrt auf der Mosel

- ✓ Moselwein trifft Geschichte

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 9. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 11. Juni

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 13. Juni

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

(Korrektur: Wort und Musik zur Marktzeit geht erst im Juli in die Sommerpause)

Freitag, 16. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen

in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr - Gottesdienst auf der Jazzbühne zwischen Kirche und Kneipe in Hülsenbusch, anschließend Jazz-Frühschoppen mit Bewirtung durch die Dorfkneipe

Dienstag, 20. Juni

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 23. Juni

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 25. Juni

10 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Vorankündigung

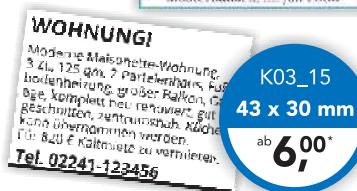
Das nächste Tauf-Fest auf der Wiese in Hülsenbusch findet am Sonntag, 20. August, um 11 Uhr

statt.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Der Oberbergische Kreis bietet Unterstützungsangebote für Menschen mit Migrationsgeschichte in den teilnehmenden Kommunen

„Wer ist für die Bearbeitung meines Antrages zuständig und an wen wende ich mich mit meinem Anliegen?“

Für Menschen mit Einwanderungsgeschichte gibt es im Alltag jede Menge Herausforderungen. Die Case Managerinnen und Case Manager bieten im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) in den teilnehmenden Kommunen des Oberbergischen Kreises eine freiwillige, vertrauliche und kostenlose Beratung an. Oft benötigen die Nutzenden Unterstützung bei der Bewältigung von komplexen Problemlagen. Wenn nun verschiedene Behörden und Ämter beteiligt sind, wird es für Zugewanderte oft unübersichtlich und erschwert den Integrationsprozess.

Gelingende Integration lebt von einer konstruktiven Zusammenarbeit der Hilfesysteme. „Das Kommunale Integrationsmanagement möchte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort erreichen, dass bestehende Angebote besser aufeinander abgestimmt und Integrationsbarrieren abgebaut werden.“ sagt Sarah Krämer, stv. Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. Die Case Managerinnen und Case Manager erarbeiten in komplexen und rechtskreisübergreifenden Problemlagen, gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten, passgenaue Hilfen. Zielgruppe sind Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Hierbei ist es nicht relevant, ob die Menschen vor kurzem zugereist sind, oder schon länger in Deutschland leben. In

Zusammenarbeit mit der koordinierenden Ebene im Kommunalen Integrationszentrum werden strukturelle Problemlagen identifiziert und Lösungswege erarbeitet.

Das landesweite Förderprogramm ist aus dem Modellprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ entstanden und wurde in allen 54 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen (NRW) eingeführt. Gefördert wird KIM vom nordrheinwestfälischen Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGI) und ist im Teilhabe- und Integrationsgesetz des Landes NRW (vgl. §9 TlntG) fest verankert. Insgesamt zielt das Programm darauf ab, den Integrationsprozess geflüchteter und eingewanderten Menschen durch den Abbau von Hürden, das Schließen von Bedarfslücken und die Verbesserung der Teilhabechancen zügiger und erfolgreicher zu gestalten.

Derzeit nehmen die Kommunen Hückeswagen, Wipperfürth, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Lindlar, Bergneustadt und Waldbröl an dem vom Land NRW geförderten Programm teil. Die Koordination übernimmt das Kommunale Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI). Bei Fragen steht Ihnen Frau Krämer unter 02261 88 1241 oder sarah.kraemer@obk.de gerne zur Verfügung.

Kreis unterstützt oberbergische Berufskollegs

Herr Roman Dömer ist einer von insgesamt sieben Case Managerinnen und Case Managern und als Case Manager im Kom-



Sarah Krämer und Roman Dömer vom Kommunalen Integrationszentrum Oberbergischer Kreis. Foto: OBK

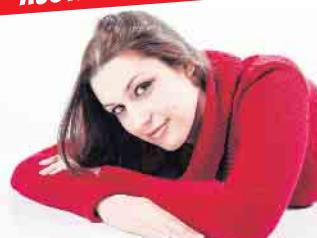
munalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises tätig. Er unterstützt und begleitet zugewanderte Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen an den oberbergischen Berufskollegs individuell und besonders in den Phasen eines Rechtskreiswechsels. „Vielen Schülerinnen und Schülern ist nicht bekannt, wie umfassend das Unterstützungsangebot vor Ort ist. Ziel des Case Managements ist es, mit den Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit spezifische Angebote auf Einzelfallebene zu entwickeln. Dabei ist die Expertise der Partnerinnen und Partner vor Ort äußerst wichtig. So arbeite ich beispielsweise eng mit den Schulsozialarbeitenden der Berufskollegs zusammen“, erklärt Dömer das Angebot.

Das Case Management ist ein entscheidender Baustein des KIM: „Neben der Betreuung von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf auf der Einzelfall-

ebene soll insbesondere auch die intra- und interkommunale Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Behörden und Institutionen des Oberbergischen Kreises vorangetrieben werden“, erläutert Frau Sarah Krämer, Leiterin des Kommunalen Integrationsmanagements, den Gesamtprozess.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dömer unter roman.doemer@obk.de oder 02261 88-1257 gerne zur Verfügung.

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**
**GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/*/IN!**



**Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pointlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
**QR-Code und
bewirb Dich.**



Ferienspaß

Auch in diesem Jahr finden wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche statt.

Im Rahmen des Ferienspaß 2023 haben die Akteure aus den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes eine bunte Palette an Ausflügen und Aktionen zusammengestellt. Kinder und Jugendliche, die Lust auf Tagesausflüge ins Phantasialand, Tanzkurse, Minigolf spielen,

Klettern, Zeltlager und andere tolle Angebote haben, können sich seit dem 31. Mai anmelden. Der Ferienspaß aller neun Kommunen ist unter www.obk.de/ferienspass, dem Online-Anmeldeportal des Oberbergischen Kreises, zu finden.

Durch einfache Klicks können die verschiedenen Angebote ausgewählt werden.

Es ist den Verantwortlichen ein

großes Anliegen, dass alle Angebote möglichst barrierefrei von jedem interessierten Kind oder Jugendlichen genutzt werden können. Bei einem besonderen Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an die kommunalen Ferienspaßansprechpersonen und/oder die Servicestelle für außerschulische Inklusion (Serv In) unter 02266 4640160 oder kontakt@serv-in.de.



Holz, Alu, Kunststoff oder Kombi

Das bieten moderne Fensterrahmen

Den Charakter der eigenen vier Wände prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl der Fenster. Mit Holz, Kunststoff und Aluminium stehen bewährte Materialien zur Verfügung. Doch auch Kombi-Lösungen sind für den Rahmen möglich. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt die wichtigsten Unterschiede.

Fenster und Türen sind für das Aussehen eines Hauses ein echter Hingucker, von innen wie von außen, im Guten wie im

Schlechten. „Daher lohnt sich die Investition in gute Fenster häufig schon aus optischer Sicht, in der Regel aber auch aus weiteren Gründen, so für eine energetische Sanierung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Folgende Möglichkeiten kommen infrage:

Der Alleskönner Holz

Mit Holz als traditionellem und zugleich modernem, natürlichem Rahmenmaterial bietet sich ein nachwachsender Rohstoff an,



Lichtdurchflutete Räume, eingerahmt von eleganter Metall-Optik: Fensterrahmen aus einem Aluminium-Holz-Verbund bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten gerade für großformatige Fenster. Copyright Terhalle

dessen Verarbeitung mit sparsamem Energieeinsatz einhergeht. Zudem kann Holz als Material für Fensterrahmen hervorragende Produkt- mit ausgezeichneten Umweltenschaften verbinden. Fensterrahmen aus Holz sind sehr formstabil und widerstehen damit thermischen Belastungen zunehmend heißer Tage, wie sie der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten auch in unseren Breiten mit sich bringen dürfte. Zugleich verfügt Holz über sehr gute Eigenschaften in der Wärmedämmung. Das mindert die Heizkosten. Im Innern halten Fensterrahmen aus Holz nicht nur die Wärme, sondern verbreiten für viele Menschen auch ein Gefühl von Behaglichkeit und natürlichem Komfort. Für den Rahmen eignen sich heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer oder Eiche ebenso wie Lärche oder Exoten wie Meranti aus verlässlich zertifizierten Beständen.

Langlebiger Allrounder Kunststoff
Kunststofffenster, bevorzugt im Wohnungsbau verwendet, sind

wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute Standard. Kunststofffenster sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre hohe Witterungsbeständigkeit, ihre Schlagfestigkeit und besonders glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich, was Folgeaufwand deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken sich überwiegend auf das Ölen und Einstellen der Beschläge, Fetten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststofffenster werden in einer großen Farbpalette angeboten. Zudem bieten sie gute Wärmedämmwerte. In der Anschaffung sind sie in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster. Werden Kunststofffenster ausgetauscht, können sie nach Jahrzehntelanger Nutzung übrigens nahezu vollständig recycelt werden.

Der schlanke Riese Aluminium

Auch Aluminium-Fenster zeichnen sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Der Werkstoff Aluminium kommt nahezu vollständig ohne Qualitätsverlust zurück in den Wertstoffkreislauf. Doch angesichts einer möglichen Lebensdauer von bis zu 50 Jahren denkt der Bauherr zunächst an die strukturellen und optischen Vorzüge der Metallrahmen. Aluminium bietet als Material für Fensterrahmen besonders viel Gestaltungsspielraum für Archi-

INGO WEBER
Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

*Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich*

Zum Bürgen 3 • 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

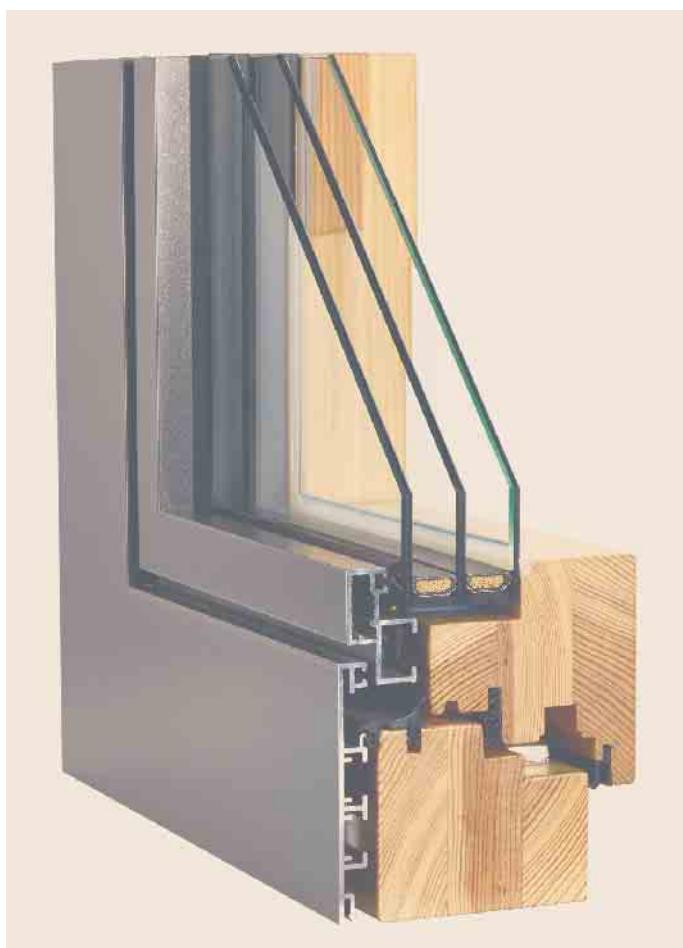
Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Das Beste zweier Welten miteinander verbinden: Querschnitt durch einen Holz-Aluminium-Fensterrahmen. Copyright Terhalle

tekten. Mit Aluminium können Konstruktionen besonders schlank und dennoch hoch gestaltet werden. Selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen erlaubt das meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dank der hohen Eigenfestigkeit können mit Aluminium sehr große Rahmen entstehen, wie sie in der Architektur heute vielerorts im Trend liegen: Freie Blickfelder, viel Glas, möglichst

großzügige Gestaltungen, das sind Ansprüche an zahlreiche Objekte, die sich mit Aluminium-Rahmen besonders gut realisieren lassen. Aluminium bietet auch eine große Oberflächenvielfalt, die sich mit verschiedenen Pulver- oder Nasslackbeschichtungen sowie in Eloxaloberflächen erreichen lässt. **Kombi-Lösungen vereinen Vorteile** Je nach Ansprüchen an die Immobilie und Wünschen der

Nutzer und Eigentümer kann es sich auch anbieten, das Beste aus zwei Welten zu verbinden. Ein Kunststofffenster mit einer äußeren Aluminiumdeckschale schafft noch mehr Raum für individuelle Gestaltung als die pure Kunststoff-Alternative. Denn angrenzende Materialien wie Fensterbänke oder Sonnenschutzanlagen sind meist aus Aluminium und lassen sich dann sehr gut in Material und Farbe an das Fenster anpassen. Beliebt sind solche Kombi-Lösungen auch im Sinne optischer Einheitlichkeit von Objekten. Verfügt beispielsweise das Parterre über Aluminium-Fenster, kann sich für die darüber liegenden Geschosse eine Alu-Kunststoff-Kombi anbieten. Bei extremen Außentemperaturen schützt eine Aluminium-Ver verschaltung zudem vor großer Erhitzung des Kunststoffs. Die Witterungsbeständigkeit von Aluminium ist auch bei Holz-Aluminium-Kombinationen ein Pluspunkt. Sie gelten als sehr wartungsarm da eine mögliche

Nachbehandlung des Holzes durch Streichen entfällt. Wer auf Holz-Behaglichkeit im Innern und architektonische Moderne nach außen setzt, für den mögen Holz-Aluminium-Kombinationen genau das Richtige sein - mit der ästhetischen Haptik des Naturprodukts auf der Innenseite und dem Metall-Look nach außen.

„Sei es die Investition in Holz-, Aluminium- oder Kunststoff-Rahmen: Wer modernisiert oder baut, dem stehen hochwertige Produkte aus diesen Materialien zur Verfügung. Gezielter Fenstertausch ist ein zentrales Element, damit Deutschland seine Klimaziele im Gebäudebereich erreicht. Daher sind auch, trotz jüngster Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), nach wie vor staatliche Förderungen aber auch steuerliche Abschreibungen für die energetische Sanierung mit Fenstern verfügbar, welche die Investition noch interessanter und lohnender machen“, betont VFF-Geschäftsführer Lange. (VFF)

Alles aus einer Hand!

• Fundamente • Montage • Anstriche • Terrassen • Dacheindeckung • Dämmung



Große Ausstellung - 57635 Kircheib direkt an der B8 · Tel. 02683 9782-0

STEINHAUER  Holzhaus GmbH

www.blockhaus-holzhaus.com



Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 24. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
16.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIEBERATER

Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper
redaktion@rautenberg.media

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab **6,99** €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00** €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Blutspender sind Vorbilder

Die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten ist ein Gemeinschaftswerk von vielen Menschen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. Ohne Blutspender läuft nämlich nichts in der medizinischen Grundversorgung. Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Ist das benötigte Ziel an Blutspenden heute erreicht, fängt der Blutspendedienst morgen wieder bei null an zu zählen. Allein der DRK-Blutspendedienst West ist werktäglich auf circa 3.000 bis 3.500 Blutspendende angewiesen, um hunderte Kran-

kenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Blutspender beweisen mit ihrem selbstlosen Handeln, dass sie wichtige Vorbilder für die Gesellschaft sind. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. So sind die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) 42 Tage, die Blutplättchen sogar nur bis zu vier Tage haltbar.

Jährlich verlieren die DRK-Blutspendedienste aus den unterschiedlichsten Gründen tausende Blutspenderinnen und Blutspender - der aktive Stamm von

Lebensrettern schwindet so schnell, dass es große Probleme gibt, zu jeder Jahreszeit genügend Blutkonserven über alle Blutgruppen bereithalten zu können. Deshalb gibt es aktuell eine Blutspender-werben-Blutspender Aktion. Am überzeugendsten sind überzeugte Blutspender. Wer jetzt eine Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt einen schicken Regenschirm direkt auf dem Termin, auch: in Gummersbach-Hülsenbusch am Montag, 12. Juni, von 16 bis 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Hülsenbusch, Otto-Gebühr-Platz 2-4 in Nümbrecht am Mittwoch, 14. Juni, von 16.30 bis 20 Uhr Sekundarschule Nümbrecht, Mateh-Yehuda-Straße 5

Blutspende über Terminreservierung

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die Blut spenden möchten, sich vorab unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden. Eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske besteht nicht mehr.

Naturparke24 - Das lange Wochenende der Naturparke in NRW

Spannendes Programm macht die Vielfalt der nordrhein-westfälischen Naturparke erlebbar

Bei einem Pressegespräch anlässlich des am 17./18. Juni erstmals stattfindenden langen Wochenendes der Naturparke in Nordrhein-Westfalen wurden Anfang Juni in Köln sowohl das Programm der Veranstaltung als auch die Idee des neuen Naturparke NRW e.V. vorgestellt. Am Naturpark-Wochenende sind insgesamt 24 Veranstaltungen in den zwölf Naturparken des Landes geplant: vom Niederrhein bis ins Sauerland, von der Eifel bis zum Teutoburger Wald hat jeder Naturpark zwei Angebote für kleine Abenteuer und nachhaltige Entdeckerreisen entwickelt.

Mit „Naturparke24 - das lange Wochenende der Naturparke in Nordrhein-Westfalen“ laden die Naturparke landesweit zu besonderen Aktionen ein, die Jung und Alt faszinierende Naturerlebnisse vor der eigenen Haustüre ermöglichen. Das Programm bietet außergewöhnliche Veranstaltungen an faszinierenden Orten - ob unter freiem Himmel oder in alten Gemäuern, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es verdeutlicht, was Naturparkarbeit ausmacht und wie vielfältig die Aufgaben und Handlungsbereiche der Naturparke sind, deren Gebiet immerhin rund 45 Prozent der gesamten Landesfläche ausmacht.

Dabei präsentieren sich die Naturparke als attraktives Ziel für alle, die Erholung, Ruhe und

Naturerlebnis suchen. Zugleich widmen sie sich jedoch dem Bewahren und Schutz von Natur und Landschaft, der Entwicklung konkreter Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Förderung regionaler Produkte.

Im Naturpark Bergisches Land können sich die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 17. Juni auf eine geführte Spurensuche in die Fossilienwelt der Urzeit aufmachen und dabei den ältesten Wald der Welt kennenlernen. Denn dieser stand in Lindlar - das beweisen die rund 390 Millionen Jahre alten Fossilien, die der Wuppertaler Geologe Peter Giesen im Jahr 2015 in einem dortigen Steinbruch entdeckt hat. Am Sonntag (18. Juni) heißt es im SkulpturenPark SinnesWald in Leichlingen „Spirit meets Nature“. Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung zum Thema „Mut“ und einer kleinen Stärkung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es ab 15 Uhr ein besonderes Konzert für die Sinne mit nepalesischer Volksmusik und klassischen Ragas. Doch auch der Blick über die Grenzen der eigenen Region hinaus lohnt, denn in allen zwölf NRW-Naturparken gibt es tolle Dinge zu entdecken. Einen Überblick über alle Veranstaltungen bietet die Website www.naturparke24.de.

Breite Unterstützung für die Naturparkarbeit

Getragen wird die Veranstaltung vom im August 2022 gegründeten Naturparke NRW e.V., der die Naturparke in Nordrhein-Westfalen mit gebündelter Kompetenz und Expertise bei ihrer Arbeit unterstützt. Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und zugleich Vorsitzender von Naturparke NRW e.V., betonte, dass „die Vereinsgründung ein Symbol für die wachsende Zusammenarbeit der Naturparke in Nordrhein-Westfalen“ sei. „Naturparke24 - das lange Wochenende der Naturparke“, so Schuster und Markus Ramers, Landrat des Kreises Euskirchen und stellvertretender Vorsitzender des Vereins, unisono, setze diesbezüglich ein Zeichen, finde es doch erstmals landesweit und unter Beteiligung aller Naturparke statt. Es mache deren Vielfalt und Besonderheiten erlebbar und zeige zugleich, wie sehr die Naturparke mit ihrer Arbeit zu Naturschutz und Landschaftspflege sowie zur Naherholung und zur Verbreitung regionaler Produkte beitragen. Das unterstrich auch Guido Kohlenbach, Leiter des Fachbereichs Regionale Kulturarbeit beim Landschaftsverband Rheinland (LVR), der gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zu den Förderern

des Naturparkwochenendes zählt. Kohlenbach wörtlich: „Die Naturparke bieten ein hervorragendes Angebot für Einheimische und Touristen, um die Kulturlandschaft vor der eigenen Haustüre zu erleben. Sie sensibilisieren gleichermaßen für deren Pflege und Erhalt sowie für zukunftsweisende Themen wie die Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, Kulturdezernentin des LWL, der „Naturparke24 - das lange Wochenende der Naturparke“ gemeinsam mit dem LVR unterstützt, ergänzte: „Wir freuen uns über die erstmalige gemeinsame Förderung mit dem LVR. Der LWL hat in diesem Jahr einen neuen großen Fördertopf für Biologische Stationen und vergleichbare Einrichtungen aufgelegt, der sich auch an die Naturparke richtet. Gerade Netzwerkarbeit ist dabei ein wichtiger Baustein. Daher hoffen wir auch künftig auf herausragende überörtliche Projektideen.“

Informationen zu Naturparke24 und den einzelnen Veranstaltungen bietet die Website www.naturparke24.de. Dabei sind alle Veranstaltungen zu 100 Prozent kostenfrei, Interessierte müssen sich jedoch bis zum 14. Juni auf der Website anmelden. Das Kartenkontingent ist verfügbar, solange der Vorrat reicht.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 10. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 11. Juni

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 12. Juni

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 13. Juni

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 14. Juni

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Donnerstag, 15. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 16. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 17. Juni

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Sonntag, 18. Juni

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Montag, 19. Juni

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Dienstag, 20. Juni

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Mittwoch, 21. Juni

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Donnerstag, 22. Juni

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Freitag, 23. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Samstag, 24. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 25. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den

Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

www.oberberg.drk.de

0 22 64/201 34 25

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Tagespflege **LUTSCH GmbH** **Ambulante Pflege & Betreuung**

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis

20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- Pflegefachkräfte
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- Krankenpflegehelfer/in
1-jährig examiniert
- Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung
- Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbröl · Wiehl · Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

rundblick

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser

FON 02682 9652765

MOBIL 0178 3351047

E-MAIL d.kuchheuser@rautenberg.media

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt
im Leben

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care